

Einführung eines QualitätsManagement-Systems für Planungsbüros

Vorgeschichte – langsames Herantasten an die Thematik

Der „Zufall“ wollte es, dass die Bezirksgruppe München nicht ausreichend Personal für die Besetzung des BDB-Messeauftritts zur BAU 2013 in München zur Verfügung stellen konnte und um Verstärkung aus anderen Bezirksgruppen in Bayern bat. Als Vorsitzender der Bezirksgruppe Bamberg bin ich dieser Bitte gerne nachgekommen und hatte einen halben Tag den BDB-Messestand betreut. In direkter Nachbarschaft durfte ich Herrn Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. E. Rüdiger Weng kennenlernen, der zeitgleich den Stand des Qualitätsverbundes „Planer am Bau“ betreute.

Nachdem Dr.-Ing. Weng, Mitbegründer dieses Qualitätsstandards, bereits in der darauffolgenden Woche das Gesamtkonzept „Planer am Bau“ beim kleinen BDB-Baumeistertag in München vorstellte und das Fundament für eine Kooperation mit dem BDB legte, wurde mein Interesse gesteigert. In der Folgezeit habe ich befreundete Architekten, die diesen Qualitätsstandard bereits im eigenem Büro eingeführt haben, nach persönlichen Erfahrungen befragt. Alle konnten ausnahmslos positiv über ihre Umsetzung berichten und haben mir empfohlen, ein Klausurwochenende zur Erstellung eines eigenen QM-Handbuches zu besuchen.

Am 10.1.2014 war es dann soweit: Ich reiste zur 12. QM-Wochenend-Klausur nach Gladenbach.

Klausurwochenende – drei gelungene, arbeitsreiche Tage

Drei Tage lang brütete und arbeitete ich mit 12 anderen Büros aus ganz Deutschland an der Entwicklung meines individuellen QM-Handbuchs. Dass dies letztlich allen Teilnehmern gelang, lag insbesondere daran dass, sich alle Büros unter Anleitung der Initiatoren intensiv und zielgerichtet auf die QM-Tagung vorbereitet hatten.

Zudem wurden alle Büros durch je ein Studententeam optimal unterstützt. Die Studenten kamen alle aus den Fakultäten für Architektur und Bauwesen der Hochschule Karlsruhe und studieren Baumanagement und Baubetrieb, Architektur sowie Bauingenieurwesen. Prof. Hütter, Studiendekan für den Masterstudiengang Baumanagement, vertritt unter anderem die Lehrgebiete Qualitätsmanagement, Projektmanagement, Baukostenplanung und Projektentwicklung. Im Rahmen der Lehrveranstaltung QM-Systeme im Bachelor-Studiengang Baumanagement & Baubetrieb wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, das erlernte Wissen den Teilnehmern der QM-Klausurtagung zur Verfügung zu stellen und praxisgerecht umzusetzen. Des Weiteren waren die Initiatoren des QM-Wochenendes ständig in den Arbeitsgruppen präsent, um Fragen zu klären und neue Impulse zu geben.

Abgerundet wurde die gesamte Veranstaltung durch die sozi-



Dipl.-Ing. Dieter Reck mit den Initiatoren des QualitätsZertifikats Planer am Bau und Intensiv-Wochenende-Betreuern Dr.-Ing. Knut Marhold und Dr.-Ing. E. Rüdiger Weng

alen und kollegialen Kontakte bei den gemeinsamen Mahlzeiten und dem verdienten „Feierabend-Bier“ an der Hausbar des Schulungszentrums.

Der Erarbeitung der Rohfassung des Handbuchs am Freitag und Samstag schloss sich ein „Handbuch-Check“ an, in dem die Initiatoren Dr.-Ing. Knut Marhold und Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. E. Rüdiger Weng Verbesserungspotenziale aufzeigten, die noch während der Veranstaltung in das Handbuch eingearbeitet wurden.

Somit haben alle teilnehmenden Büros am Sonntag ihr Ziel erreicht: die Erstellung eines auf die Bedürfnisse des eigenen Architektur- und Ingenieurbüros ausgerichteten QM-Handbuchs. Damit wurde die Basis gelegt, um in Kürze das Audit durch den TÜV Rheinland zu durchlaufen und anschließend mit dem **„TÜV Rheinland-QualitätsZertifikat Planer am Bau“** ausgezeichnet zu werden.

Es ist für mich unbestritten, dass ein QualitätsManagement-System für Planungsbüros nicht nur intern deutliche Verbesserungen der Büroabläufe initiiert, sondern sich auch im Außenbild und bei der Auftragsbeschaffung positiv auswirkt. So gehen zum Beispiel öffentliche und institutionelle Auftraggeber zunehmend dazu über, Planungsaufträge nur noch an Architektur- und Ingenieurbüros zu vergeben, die ein QualitätsManagement-System nachweisen können. Auch habe ich bereits aus der Industrie Anfragen bekommen, wo explizit die Zertifizierungsart meines Büros abgefragt wurde.

Fazit – Tolle Erfahrung und viele neue Impulse für die tägliche Arbeit

Initiatoren, Teilnehmer und Studenten kamen am Ende der drei Tage zu einem übereinstimmenden Fazit: Es war eine tolle neue Erfahrung, die niemand missen möchte. Die Arbeit hat sich gelohnt und sie hat darüber hinaus auch noch Spaß gemacht.

Für Planungsbüros, die sich ernsthaft mit dem Thema Qualitätsmanagement (QM) auseinandersetzen, ist das vom Qualitätsverbund Planer am Bau und der Fakultät für Architektur und Bauwesen der Hochschule Karlsruhe konzipierte „QM-Klausurwochenende“ geradezu prädestiniert. Das ist das Fazit aller Kollegen der 13 Architektur- und Ingenieurbüros, die im Januar am inzwischen zwölften Klausurwochenende teilgenommen haben. Mir wurde berichtet, dass dieses mit über 90 Teilnehmern das teilnehmerstärkste Wochenende seit dem „Pilot-Wochenende“ im November 2009 war.

Mit dem festen Vorsatz, im Büro gleich Nägel mit Köpfen zu machen, habe ich zufrieden am Sonntag die Rückreise angetreten und in der darauffolgenden Woche sofort begonnen, das QM-Management-System im Büro zu etablieren. Eine Zertifizierung durch den TÜV Rheinland streben wir bereits im Frühjahr 2014 an.

Folgende Zielsetzungen, die ich für mein Büro gesteckt habe, konnte ich ausnahmslos erfüllen:

- Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse in meinem Büro durch standardisierte Abläufe

- Optimierung unserer Büroorganisation und rationellere Abwicklung von Projekten
- Steigerung der Kommunikation und Motivation der Mitarbeiter
- Durch ein anerkanntes „Qualitätssiegel“ wollen wir zudem bestehende und zukünftige Bauherren mehr Vertrauen schenken

Durch das Klausurwochenende habe ich für mein Büro einen Schritt in die richtige Richtung getan und kann diese Erfahrung nur allen Kollegen wärmstens weiterempfehlen!

Dem Bund Deutscher Baumeister Landesverband Bayern ist es mit seiner Kooperation mit dem Qualitätsverbund Planer am Bau gelungen, den BDB-Mitgliedern einen einfachen Zugang zu einem zertifizierten QualitätsManagement-System zu ermöglichen und dadurch einen echten Mehrwert zu bieten.

*Dieter Reck – Vorsitzender der BDB-Bezirksgruppe Bamberg
und Inhaber des*

Ingenieurbüros für Gesamtplanung

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Reck, Baubiologe IBN

Kolpingsplatz 8, 91301 Forchheim, Tel. 09191-163620, www.dieter-reck.de

